

Rod Stewart hat in einem Interview mit dem Radiosender „Times Radio“ Impfgegner als „Mörder“ bezeichnet. Für Menschen, die die Impfung Corona ablehnen, habe er kein Verständnis. Darüber [berichtet](#) unter anderem heute.at am 06.12.2021.

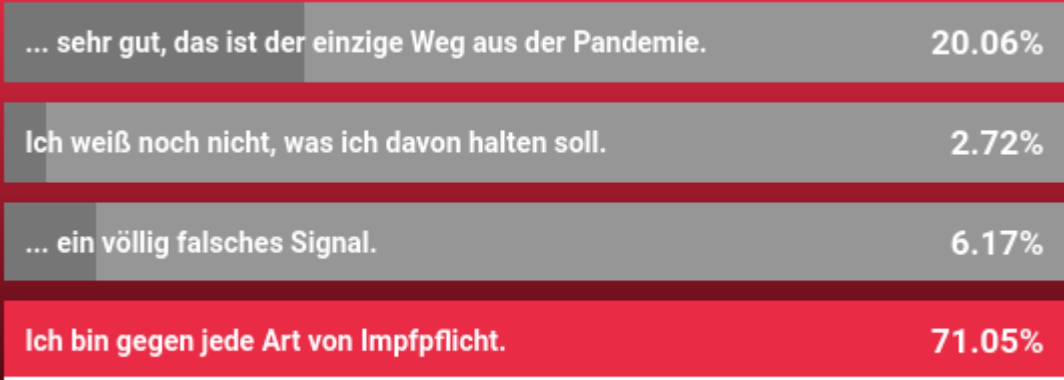
„Es macht mich wütend, vor allem in Amerika, wo sie sagen ‚Es ist mein Recht, meine Freiheit.‘ Nein, das ist es nicht! Denn du bist ein Mörder und du kannst getötet werden. So einfach ist das“, zitiert heute.at den britischen Rock- und Pop-Sänger.

„Wir haben ein Partyzelt und eine Band. Wir stellen einfach sicher, dass jeder getestet wurde. Es ist total einfach. Wenn du nicht getestet worden bist und keine zwei Impfungen sowie den Booster bekommen hast, dann kannst du nicht kommen“, erzählte Stewart.

Am 07.12.2022 brach Rod Stewarts jüngster Sohn Aiden (11) bei einem Fußballspiel zusammen. Der Junge wurde mit Verdacht auf Herzinfarkt ins Spital [gebracht](#). Die Entwarnung [meldete](#) t-online am selben Tag: Stewarts Sohn hat keinen Herzinfarkt, sondern eine besonders heftige Panikattacke. „Der Junge wollte es gut machen und hat für seinen Vater in Schottland Gas gegeben“, so Stewart.

Einer Online-Umfrage von heute.at zufolge lehnten mehr als zwei Drittel der Teilnehmer ein Impfpflicht ab.

Die Impfpflicht ab Februar 2022 halte ich für ...



✓ 151.83K 👁 549.72K

Online-Umfrage heute.at (06.12.2021)



Werbung

MARCUS HERNIG

DIE RENAISSANCE DER SEIDENSTRASSE

DER WEG DES CHINESISCHEN
DRACHENS INS HERZ EUROPAS



FBV
IMMER TICHYSBEBLICK

Storchmann Medien